

Hallo zusammen :)

soooo.... jetzt fang ich mal an mit meinen unzähligen Fragen :d ich hab mich bissle hier im Forum "durchgelesen" und hab festgestellt: Je mehr ich lese, desto mehr Fragen stellen sich mir 8o Wegen dem erstmal nur "einige" Fragen^^

Erstmal kurz zu mir: Ich bin vor kurzem in eine größere Wohnung umgezogen und hab deshalb endlich wieder Platz für ein eigenes Haustier. Momentan hab ich ein Terrarium, mit dem ich aber einfach nicht glücklich werde :(vor allem wegen den Futtertieren. Mein Terrarium wird gerade von einer guten Freundin übernommen :)

Jetzt möchte ich mir wieder einen bzw. mehrere Nager zulegen und bin dabei bei den Chinchillas hängen geblieben, die ja wirklich verdammt süß sind ;) hab mich zwischenzeitlich viel über die Kleinen informiert, bin damit aber noch lange lange nicht fertig...

Ich würde das Zuhause für die Kleinen selber bauen bzw. schauen, ob ich an einen alten Schrank dran komme, den ich dann entsprechend umbau. Ich hab allerdings schon hier mein erstes Problem: der Standort. Es gibt zwei Möglichkeiten :

1) im Flur mit 90 cm Tiefe und 120 cm Breite

2) im Wohnzimmer mit ebenfalls 90 cm Tiefe und einer Breite von bis zu 2 m

Höhe würde ich jeweils auf 230 cm festlegen und in der Mitte dann ein Brett mit Loch durchziehen, damit sie nicht so tief fallen können. Problem bei 2) ist, dass der Raum ziemlich groß ist, Dachgeschoss und Südseite. Im Sommer sind da locker 35 Grad und den Raum dann auf max. 25 Grad runterzukühlen dürfte ziemlich schwer (und mit hohen Energiekosten verbunden) sein. Deshalb tendiere ich eher zu Variante 1.

Was meint ihr dazu? Die Größe dürfte ja ausreichend sein?

Dann bau ich auf eure Erfahrungswerte :)

Empfiehlst du unten rein eine Schublade? Lässt sich der Käfig so leichter reinigen?

Ich hab einen Käfig im Netz gefunden, der mir von der Unterteilung her sehr gut gefällt:

http://infoseite.igc-forum.de/images/kaefig/cw_01.jpg

Gefällt den Kleinen eine solche Unterteilung oder wollen die lieber über die komplette Breite rennen und hüpfen können?

Empfehlen sich eher mehrere kleine Türen zum Öffnen oder sind 2 (oder 3) Türen von oben nach unten besser (z.B. wegen der Reinigung)?

Ich hab jetzt viele verschiedene Käfige gesehen. Zum Teil sind diese sehr leer (viel Platz zum Springen?) und zum Teil total vollgestopft (viel Platz zum Klettern?). Was ist denn nun besser? Oder sollte man das etwas mischen z.B. unten wenig Einrichtung zum Springen und Rennen

und oben viel zum Verstecken, Klettern, Toben?
Reicht bei 2 Tieren eine Futterstelle? Bräuchte ich ab 3 Tieren eine zweite als "Ausweichmöglichkeit" oder hängt das davon ab wie gut die Tiere miteinander klarkommen?
Futterstelle auf dem Boden oder kann ich die auch auf meine Zwischenebene verlagern?
Ich hab gelesen, dass Laufräder die Wirbelsäule auf Dauer schädigen. Habt ihr Erfahrungen mit diesen Lauftellern? Oder ist ein ausreichend großes Rennrad genauso gut?
Ich hab ein paar Quetschbretter gesehen, mögen das generell (fast) alle Chins oder ist das eher die Ausnahme? Was wär da ein guter "Quetschabstand"?

Ok :) so weit mal die erste "Ladung" mit Fragen.
Wenn ihr irgendwas schon mal abgearbeitet habt, könnt ihr mir auch gern die entsprechenden Links geben, dann braucht ihrs nicht nochmal abzutippen^^
Freu mich auf eure Antworten :)

Subject: Re: Viele Fragen vom Neuling :)
Posted by [Danie](#) on Mon, 17 Sep 2012 06:44:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und Willkommen im Forum :)

Chin90 schrieb am So, 16 September 2012 18:57
soooo.... jetzt fang ich mal an mit meinen unzähligen Fragen :d ich hab mich bissle hier im Forum "durchgelesen" und hab festgestellt: Je mehr ich lese, desto mehr Fragen stellen sich mir 8o Wegen dem erstmal nur "einige" Fragen^^

Dann immer weiter lesen, denn je mehr du liest, je mehr Antworten kannst du auch zu deinen Fragen finden. Die meisten deiner Fragen sind auch auf der <http://www.chinchilla.info> beantwortet, diese InfoSeite gehört hier zum Forum dazu.

Zitat:Jetzt möchte ich mir wieder einen bzw. mehrere Nager zulegen und bin dabei bei den Chinchillas hängen geblieben, die ja wirklich verdammt süß sind ;) hab mich zwischenzeitlich viel über die Kleinen informiert, bin damit aber noch lange lange nicht fertig...

Das denke ich auch- vor allem solltest du mal einen Halter oder Züchter besuchen, um herauszufinden, ob ggf. gegen Sand, Streu oder Heu eine Allergie besteht - das vergessen leider viele und schwups stehen die Tiere wieder zur Abgabe.

Zitat:Deshalb tendiere ich eher zu Variante 1.
Was meint ihr dazu? Die Größe dürfte ja ausreichend sein?

Ich denke, die Größe reicht aus und die Unterbringung im warmen Wohnzimmer ist doch eher lebensgefährlich ohne Klimaanlage.

Zitat:Empfiehlst du unten rein eine Schublade? Lässt sich der Käfig so leichter reinigen?

Ich habe Käfige mit Schubladen und auch welche mit beschichtetem Span als auch welche, die gefliest sind. Am besten zu reinigen sind für mich die mit beschichtetem Span. Sie lassen sich gut mit einer Schaufel ausschippen und dann feucht reinigen.

Zitat:Ich hab einen Käfig im Netz gefunden, der mir von der Unterteilung her sehr gut gefällt:
http://infoseite.igc-forum.de/images/kaefig/cw_01.jpg Das ist zum Beispiel ein Bild aus unserer InfoSeite. ;)

Zitat:

Gefällt den Kleinen eine solche Unterteilung oder wollen die lieber über die komplette Breite rennen und hüpfen können?

Chinchillas laufen lieber, als dass sie klettern. Daher würde ich lange Laufbretter und große Flächen bevorzugen und nicht kleine Sitzbrettchen in den Ecken. Meine Bretter sind z.B. 40 x 80 oder 30-40 x 120 cm groß (davon mehrere).

Zitat:Empfehlen sich eher mehrere kleine Türen zum Öffnen oder sind 2 (oder 3) Türen von oben nach unten besser (z.B. wegen der Reinigung)?

Ich würde wenn du eh eine Unterteilung machst, 2 Türen machen (oben und Unten). Für die Zwischenebene muss ja eh ein Streufugschutz her - da bieten sich dann 2 Türen an.

Zitat:Ich hab jetzt viele verschiedene Käfige gesehen. Zum Teil sind diese sehr leer (viel Platz zum Springen?) und zum Teil total vollgestopft (viel Platz zum Klettern?). Was ist denn nun besser? Oder sollte man das etwas mischen z.B. unten wenig Einrichtung zum Springen und Rennen und oben viel zum Verstecken, Klettern, Toben?

Beides. Verstecke und Klettermöglichkeiten werden gern angenommen, jedoch sollte man ihnen genug Platz lassen, dass sie schön rennen können. Meine haben immer so eine Art "Laufritual": Sie fangen unten an, rennen von einer Seite zur anderen, springen gegen die Wand und federn sich auf die nächste Etage - da wieder zur anderen Wand, gegenspringen und wieder auf die nächste Etage, bis sie oben sind. Diesen Laufdrang würde ich nicht mit zu viel Kram zubauen.

Zitat:Reicht bei 2 Tieren eine Futterstelle? Bräuchte ich ab 3 Tieren eine zweite als "Ausweichmöglichkeit" oder hängt das davon ab wie gut die Tiere miteinander klarkommen? Futterstelle auf dem Boden oder kann ich die auch auf meine Zwischenebene verlagern? Es kommt auf die Tiere drauf an, richtig. Der Ort, wo die Futterschale steht, ist nicht so wichtig, hauptsächlich sie kann nicht umgestoßen werden oder runterstürzen.

Zitat:

Ich hab gelesen, dass Laufräder die Wirbelsäule auf Dauer schädigen. Habt ihr Erfahrungen mit diesen Lauftellern? Oder ist ein ausreichend großes Rennrad genauso gut?

Da bitte mal die Suche hier benutzen (oben im Menü) und auf der InfoSeite recherchieren - es gibt dazu recht viele Themen und das alles noch einmal hier zusammen zu fassen, dafür fehlt mir die Zeit. Bei mir sind 7 Laufsteller im Einsatz.

Zitat: Ich hab ein paar Quetschbretter gesehen, mögen das generell (fast) alle Chins oder ist das eher die Ausnahme? Was wäre da ein guter "Quetschabstand"?

Ich weiß nicht, was damit gemeint sein soll - ich hab in meinen 14 Jahren Zucht/Haltung so etwas nicht und ich glaube meine vermissen da nix ;)

Subject: Re: Viele Fragen vom Neuling :)

Posted by [Leni.04](#) on Mon, 17 Sep 2012 06:56:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

erst einmal ein herzliches Willkommen hier im Forum.

Ich glaube zwar, dass Du die Seite schon entdeckt haben dürftest (das verlinkte Foto ist nämlich auch daher), aber trotzdem mal.... Viele Informationen zur Haltung, Ernährung und auch zum Käfig bzw. Bauanleitungen etc. findest Du auf den Chinchilla Infoseiten, zu denen ja auch dieses Forum hier gehört.

<http://www.chinchilla.info>

Zu Deinen Fragen:

Ich würde auch die erste Käfigvariante vorziehen, da ich die Problematik von Chins im Dachgeschoss auch für ca. 1 Jahr hatte und ich war damit alles andere als glücklich, zumal es teilweise wirklich sehr sehr schwer wird, die Temperaturen einigermaßen konstant unter 25 Grad zu halten, was ich besonders in den Abendstunden und Nachts (also in der Aktivphase der Tiere) sehr wichtig finde.

Eine Breite von 1,20 m und eine Tiefe von 0,90 m sind denke ich auch absolut ok.

Ich persönlich würde Dir dazu raten, die Unterteilung eher nicht zu machen. Meine Chins (und auch die meisten anderen, die ich kenne) bevorzugen es, längere Bretter zu haben, über die sie laufen/rennen können.

Was das reinigen anbelangt:

Meine alten Käfige waren unten und an den Seiten je ja 20 cm hoch zusätzlich gefliest. Waren also wirklich super zu reinigen. Ebenso habe ich es auch mit der Zwischenebene gehalten. War wirklich toll. Bei meinen jetzigen Käfigen habe ich beschichtete Bretter (zum Teil mit Nageschutz) genommen. Die sind zwar zum reinigen auch ok, aber die Fliesen waren (für mich) besser.

Für unsere neuen Käfige planen wir im Moment noch, da wir auch gerade umgezogen sind und unsere jetzigen Käfige nur Übergangsweise nutzen.

Wenn die Möglichkeit besteht, eine Schublade für die Einstreu einzubauen, dann würde ich dass auf jeden Fall bevorzugen. Wenn nicht ggf. die Möglichkeit besteht z. b. die untere Ebene zu fliesen. Hängt natürlich davon ab, ob man komplett selber baut oder ob man z. B. nur fertige Schränke umbaut.

Bzgl. Türen:

Ich hatte auf 1 Meter Breite immer nur 2 Türen (also praktisch mittig geteilt, wie bei einem Schrank). Hatte den Vorteil ich konnte beide aufmachen und es hat bis auf der Mittelbalken (als Stabilisierung) nichts gestört beim Einfangen der Tiere oder beim Reinigen. Je kleiner die Türen werden, um so schwerer kommt man in den Käfig rein. Habe ich bei meiner ersten Voliere auch meckernd und motzend immer wieder festgestellt....

Zum Fressplatz:

Ich habe teilweise 6er Gruppen (Jungtiere) gehabt und nur einen großen Fressnapf im Käfig gehabt. Wichtig ist da allerdings, dass er so befestigt ist, dass möglichst viele Chins gleichzeitig dran kommen. Ich habe aber auch schon Gruppen gehabt, bei denen habe ich lieber 2 Näpfe auf verschiedenen Ebenen oder zumindest weiter auseinander im Käfig angebracht.

Hängt halt viel davon ab, wie die Gruppe harmoniert und wieviele Tiere es letztlich sind und auch wie groß der Fressnapf ist und wie bzw. wo er gestellt bzw. montiert wird.

Laufräder schädigen leider die Wirbelsäule der Tiere. Ist aber bei allen Tieren eigentlich so.... Das was für Hamster meist angeboten wird ist auch nicht das wahre.... Aber leider..... lässt es sich gut verkaufen.

Mit "flachen" Lauftellern sieht es da anders aus, da der Rücken da nicht durgebogen/gekrümmt werden muss. Dazu findest Du hier im Forum auch schon viele Erfahrungsberichte. Hier mal eine Zusammenstellung der Themen:

Erfahrungen mit Flying Saucer

Erfahrungen 2

Laufрад?

Laufteller-Befestigung

Befestigung 2

Laufteller-Nutzung

Auch auf der Infoseite findest Du dazu Informationen.

Quetschbretter finden bei mir übrigens alle Chins genial. Den richtigen Abstand muss man denke ich auch davon abhängig machen, wie gut die Chins auf das entsprechende Brett kommen... Wenn sie weiter springen müssen, sollte der Abstand nicht zu gering werden. Ansonsten kann man aber auch (habe ich schon mehrfach bemacht) ein Brett nicht ganz so hoch anbringen und dann auf dem Brett ein größeres Häuschen befestigen was dann als "Quetschebene" herhält, wenn sie dich Chins draufsetzen.....

So, hoffe ich habe jetzt keine Frage übersehen.

edit:

Danie war schneller... hatten wohl gleichzeitig angefangen zu antworten...
